



Pressemitteilung

Internationales Dressur- und Springfestival VERDEN 2011

3. – 7. August 2011

Verden im Rampenlicht: das Internationale Dressur- und Springfestival

(Verden) Vom 3. bis 7. August 2011 wird die Reiterstadt Verden ihrem Namen einmal mehr gerecht: Auf dem Rennbahngelände an der Niedersachsenhalle findet das Internationale Dressur- und Springfestival mit den Weltmeisterschaften der Jungen Dressurpferde, den F.E.I. World Breeding Dressage Championships for Young Horses, statt. Wie immer reiht sich Highlight an Highlight...

Der Auftakt des renommierten Turniers ist bereits ein Höhepunkt: Bei der Herwart von der Decken-Schau, der Stutenschau des Hannoveraner Verbandes, treten ausgewählte dreijährige Stuten an – in der Dressur-, Spring- und in der Halbblutklasse werden die jeweils Besten ermittelt. 2010 gab es ein Novum: Die Richter Dr. Werner Schade, Hartmut Wilking und Petra Wilm zeichneten bei den dressurbetont gezogenen Stuten zwei Siegerinnen aus, beide mit Brentano II als Muttervater und beide von überragender Qualität. St.Pr.A. Doris Day v. Desperados und die in Dänemark gezogene Elitestute Diana v. Damsey zeigten sich bewegungs- und typstark und begeisterten das internationale Publikum.

Nach diesem hochkarätigen, züchterischen Entree wird der Vorhang für den Sport geöffnet. Jahr für Jahr versuchen die Veranstalter, das Programm des Internationalen Dressur- und Springfestivals weiter zu optimieren. Dabei stehen die Wünsche der Reiter natürlich im Mittelpunkt. Die Springprofis trugen im vergangenen Jahr die Bitte an den sportlichen Direktor Stefan Krawczyk heran, mehr schwere Prüfungen ins Programm zu integrieren. 2011 gibt es für die Parcours-Experten nun zwei weitere Herausforderungen der Klasse S auf dem Verdener Grün. Insgesamt sind zehn internationale Springen im Angebot – allein der Große Preis der Reiterstadt Verden ist mit 25.000 Euro dotiert und er zählt für die Rolex-FEI-



Weltrangliste, genau wie die Zweite Qualifikation. Für die Dressurreiter ist eine Grand Prix Special-Tour ausgeschrieben – genau wie die Springreiter werden sie einen Start in Verden als optimale Vorbereitung für die Europameisterschaften in Madrid und Rotterdam in diesem Jahr nutzen.

Juwel des Internationalen Dressur- und Springfestivals sind die Weltmeisterschaften der Jungen Dressurpferde, die F.E.I. World Breeding Dressage Championships for Young Horses. Dann treten die besten fünf- und sechsjährigen zukünftigen Viereck-Stars aus über 20 Nationen gegeneinander an und ermitteln ihre Champions. Bei den Fünfjährigen wurde 2010 der Lissabon/Matcho AA-Sohn Lissaro van de Helle (Z.: Jürgen Dittmer, Neuenkirchen) mit der Silbermedaille geehrt. Wenige Wochen später triumphierte der imposante Hannoveraner mit Claudia Rüscher im Sattel bei den Bundeschampionaten in Warendorf und schrieb Geschichte: Noch nie hatte ein Pferd die Goldmedaille in der Konkurrenz der Drei-, Vier- und Fünfjährigen in Folge gewonnen. Seit ein paar Monaten befindet sich Lissaro van de Helle nun im Beritt des Niederländers Edward Gal. In Verden werden die Stars geboren – hier hatte auch Erfolgspferd Totilas einen seiner ersten öffentlichen Auftritte.

Abgerundet wird die beliebte Veranstaltung durch zahlreiche weitere Highlights: Dazu zählt unter anderem die Gala-Schau am Samstagabend, die stets mit einem umfangreichen Programm aus Show, Sport und Zucht die Gäste begeistert. Die Verden Country Days sind darüber hinaus mittlerweile ein unbedingtes Muss: Die umfangreiche Ausstellung, die Lust auf Landleben mit kulinarischen Köstlichkeiten und ganz pragmatischen Bedürfnissen von Pferden und Reitern verbindet, lädt auch 2011 wieder zum Flanieren, Entspannen und Genießen ein.

Pressemitteilung Nr.01 vom 20. Mai 2011

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Veranstalter, Verden Turnier GmbH. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Comtainment GmbH, Martina Brueske. Sie erreichen Martina Brueske mobil unter der Rufnummer 0177-7532625 oder unter der E-Mail-Adresse martina.brueske@comtainment.de.